

# HOFKONZERT BRINGT FELDMARKER NÄHER ZUSAMMEN

## Mit Abstand gemeinsam feiern: Mehrgenerationenchor begeistert Robert-Geritzmann-Höfe

**(JP) Beim Hofkonzert der Feldmarkter AWO sollten die Menschen nach dem Corona-Lockdown wieder das Sozialleben fortsetzen.**

Von Klassik bis Sommercharts: Daniel Ursaru, Leiter des Mehrgenerationenchores der AWO Feldmark, hatte Mitte Juni für jeden Musikgeschmack das richtige Lied parat. „Bei den sommerli-

chen Temperaturen kamen fast Urlaubsgefühle auf“, berichtete AWO-Bereichsleiter Admir Bulic.

Das von der AWO und Vivavest organisierte Hofkonzert an der Robert-Geritzmann-Höfe sollte nach dem Lockdown ein erster Schritt in eine die werden. „Wir wollten dem Alltag entgegenkommen. Die Menschen sollen wieder zusammenkommen“,

erklärte Bulic weiter. Und das taten sie auch. Rund 60 Personen fanden sich mit ausreichend Abstand in den Fenstern, Hauseingängen und auch auf den Bürgersteigen ein.

Eingeladen haben AWO und Vivavest mit selbstgebastelten Karten, die sie in zahlreiche Briefkästen in der Feldmark geworfen hatten – ähnlich wie in Rotthausen (siehe oben).



*Cindy Horzela (Kommunaler Ordnungsdienst), Birgit Bendixen (AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop, Claudia Nieland (Polizei und Karin Doll (Vivavest) freuten sich über die gute Stimmung beim Hofkonzert.*  
Foto: AWO Feldmark